

SWP Plus – jetzt zum besten Preis des Jahres

SÜDWEST PRESSE

Schwäbisch Hall

Alle Themen

Tennis in der Verbandsliga

Titel als Belohnung

swp+ Die Frauen des STC Schwäbisch Hall steigen in die Oberliga auf, die Männer halten souverän die Verbandsliga.

21. Juli 2025 um 13:07 Uhr • Schwäbisch Hall

Ein Artikel von **Hartmut Ruffer**

Tobias Albig beim Spiel des STC Hall gegen Friedrichshafen.

© Foto: Rolf Müller

Zusammenfassung Neu

Die Frauen des STC Hall - dies darf man mit Fug und Recht behaupten - waren das beste Team der Verbandsligastaffel und holten daher auch völlig zurecht die Meisterschaft und damit verbunden den Aufstieg in die Oberliga. Die 4:5-Niederlage am letzten Spieltag bei den Sportfreunden Schwendi II fiel nicht mehr ins Gewicht, den Titel hatten die Hallerinnen schon vorher klargemacht. „Dennoch ist es etwas ärgerlich“, meinte Mannschaftsführerin Sarah Albig. „Wir hätten gerne die Saison mit einer 5:0-Bilanz abgeschlossen.“ Der Sieg wäre in Schwendi allerdings möglich gewesen. Zweimal unterlagen die Hallerinnen, die zudem mit Fiona Kugele eine Jugendspielerin dabei hatten, knapp im Match-Tiebreak.

So bleibt ein kleiner Kratzer einer außergewöhnlichen Bilanz, denn gegen die anderen Gegner war Hall überlegen. In Schwenningen wurde es nur etwas knapper, weil Julia Schubert wegen eines Bänderrisses aufgeben musste - sie lag klar in Führung. In Winnenden gewann Hall mit 7:2, „da waren wir aber durchaus etwas nervös“, bekannte Sarah Albig. Monika Keller fehlte unfreiwillig. Sie wollte direkt aus dem Urlaub kommen, aber ihr Flug wurde kurzfristig gestrichen.

Dennoch gewann der STC, damit stand der Titel fest. Vor Ort waren damals auch die Herren I, zudem kamen später noch die Damen II. Doch eine richtige Feier habe es nicht gegeben. „Wir konnten es gar nicht wirklich glauben, dass der Aufstieg schon feststand.“ Die Aufstiegsfeier soll in jedem Fall noch nachgeholt werden. Nach einigen Jahren, in denen die STC-Frauen jeweils recht unglücklich die Rückkehr in die Oberliga verpasst hatten, waren sie diesmal nicht aufzuhalten.

Deutlicher Erfolg zum Saisonabschluss

Das Saisonfinale in der Verbandsliga der Männer war eine eindeutige Sache. Alle drei Begegnungen des letzten Spieltags endeten 9:0, also auch die des STC Hall gegen die zweite Mannschaft des SV Böblingen. Die Gäste waren lediglich zu fünft angereist. „Deren erste und dritte Mannschaft waren parallel im Einsatz, und bei denen ging es noch um etwas“, fand STC-Mannschaftsführer Tobias Albig verständnisvolle Worte. Da hatte gerade sein Einzel gegen Marius Kohler souverän mit 6:1 und 6:0 gewonnen. Auch alle anderen Partien waren nach zwei Durchgängen vorbei. Nur bei Jan Schubert kam etwas Spannung auf, ehe sein 6:4 und 7:6 gegen Liam Golla feststand. Dabei kämpfte sich der Haller im zweiten Satz nach einem 1:4 noch heran.

So souverän wie selten zuvor gelang den STC-Männern nach dem Aufstieg der angestrebte Klassenerhalt. „Wir hatten auch etwas Glück und die jeweiligen Gegner immer zum richtigen Zeitpunkt“, meinte Tobias Albig. Aufgrund des diesmal ziemlich zerstückelten Terminplans waren manche Teams mal besser, mal weniger gut besetzt. Das aber soll die Leistung der Haller nicht schmälern, die mit einer Bilanz von drei Siegen und zwei Niederlagen in der Tabelle Rang 3 belegten.

Ein zufriedenes Saisonfazit zog der STC-Vorsitzende Harold Rubrech: „Der Aufstieg der Damen I ist super, ebenso der souveräne Klassenerhalt der Herren I. Zudem spielen praktisch alle unsere Jugendteams in der jeweils höchstmöglichen Klasse.“ Das passe zum ausgegebenen Konzept, leistungsorientiert zu arbeiten. Mit den Frauen will sich Harold Rubrech bald zusammensetzen, um die Strategie für die kommende Oberliga-Saison zu besprechen.

Verpassen Sie keine Artikel aus Schwäbisch Hall!

Aktivieren Sie jetzt die Benachrichtigungen.

Mitteilungen aktivieren

© NPG Digital GmbH 2025

[Privatsphäre](#) [Karriere](#) [AGB](#) [Datenschutz](#) [Mediadaten](#) [Erklärung zur Barrierefreiheit](#) [Kündigung](#) [Impressum](#)